

**Erich Mühsam**  
**Gedichte**  
**Prosa**  
**Stücke**

Verlag Volk und Welt  
Berlin



# Inhalt

## Sammlung 1898–1928

### ERSTER TEIL: VERSE

Gebrauchsanweisung für Literarhistoriker . . . . .	7
<b>Dichter und Vagabund</b>	
Ich bin ein Pilger (Wü) . . . . .	10
Heimat (Wo) . . . . .	10
Das Trinklied (Wü) . . . . .	11
Lumpenlied (Wo) . . . . .	12
Im Bruch (Wo) . . . . .	13
Aufforderung zum Tanz (Kr) . . . . .	14
Immer noch die dürftigen Nöte (Wo) . . . . .	14
Versnot (Kr) . . . . .	15
Heimweg (Wo) . . . . .	16
Wenn Gott mich so verstünde (Wo) . . . . .	16
Weiter, weiter, – unermüdlich (Wo) . . . . .	17
<b>Weltschmerz und Liebe</b>	
Das Nichts (Wü) . . . . .	19
Das sind die Nächte, die mir Furcht erregen (Wo) . . . . .	19
Meine Seele ist so fremd (Wü) . . . . .	20
Dämmerung (Wo) . . . . .	20
Die Ratte (Kr) . . . . .	21
Wollte nicht der Frühling kommen? (Wo) . . . . .	21
Mein Gemüt brennt heiß wie Kohle (Kr) . . . . .	22
Ich möchte wieder vom Glücke gesunden (Kr) . . . . .	23
Dumpf sengt die Mittagssommersonnenglut (Kr) . . . . .	23
Die Kirchenglocke schlägt Mitternacht (Kr) . . . . .	24
An dem kleinen Himmel meiner Liebe (Wo) . . . . .	24
Folg mir in mein Domizil (Wo) . . . . .	25
Gebt mir Schnaps (Kr) . . . . .	26
Mädchen mit den krummen Beinen (Wo) . . . . .	26
Rendezvous (Kr) . . . . .	27

Weihnachten (Kr) . . . . .	27
Liebesweisheit (Kr) . . . . .	28
Warum faltest du die Hände (Wo) . . . . .	29
Frühlingserwachen (Kr) . . . . .	30
Füllet Wein in goldne Schalen (Wo) . . . . .	30
Du gingst mit mir (Kr) . . . . .	31
Du hast mich fortgeschickt (Wo) . . . . .	31
Die uns scheiden, miß nicht die Meilen (Wo) . . . . .	32
Spiel nur, lustiger Musikante (Wo) . . . . .	32
Und wieder tritt das Leben mir (Kr) . . . . .	32
Hinter den Häusern heult ein Hund (Kr) . . . . .	33
Was ist der Mensch? (Wo) . . . . .	33
<b>Beschauliche Weisheit</b>	
Es stand ein Mann am Siegestor (Wo) . . . . .	34
Disput (Kr) . . . . .	34
Ach, ihr Seelendreher (Wo) . . . . .	35
Der tote Kater (Kr) . . . . .	36
Erziehung (Kr) . . . . .	37
Ich zog einmal ein liebes Kind (Wo) . . . . .	38
Trostspruch (Al) . . . . .	38
Motto . . . . .	39
Produktion (Kr) . . . . .	39
Kracht der Topf in Scherben (Wo) . . . . .	40
O Mitmensch, willst du sicher sein . . . . .	40
Ich möchte Gott sein (Wü) . . . . .	41
Heilige Nacht . . . . .	41
Lebensregel (Wo) . . . . .	41
Ewiges Diesseits . . . . .	42
<b>Gleichnisse</b>	
Jeden Abend werfe ich (Kr) . . . . .	43
Erwachen (Kr) . . . . .	43
Wenn mich dereinst in fernen Ewigkeiten (Kr) . . . . .	44
Verwirrt von dem Erlebnis dieser Tage (Kr) . . . . .	44
Sei's in Jahren, sei's schon morgen (Wo) . . . . .	44
März (Wo) . . . . .	45
Der Glockenturm (Wo) . . . . .	45
Der Bahnhof . . . . .	46
Nacht im Schwarzwald (Fa) . . . . .	47
Überschwemmung (Wo) . . . . .	48

Lerchen schmettern mir den Morgengruß (Kr)	49
Der Schornstein (Kr)	50
Der Torbogen (Wo)	50
Das Wasserrohr	51
Kalender 1913 (BE)	51
Kain (Ka)	53
Moses (Wo)	56
Golgatha (Wo)	57
Ich weiß von allem Leid... (Wo)	58
Ich wollt das Lied des Herzens nicht verschweigen (Wo)	58
Noch geb ich nicht den Sieg verloren (Wo)	59
Testament (Wo)	59
Gesichte	60
Nun flammt das Feuer auf... (Wo)	61
Nach all den Nächten, die voll Sternen hingen (Wo)	61
Der Mahner (Wo)	62
Verhüllt der Himmel und die Welt (Wo)	62

### Balladen

Die drei Gesellen (Wo)	63
Meta und der Finkenschaffer (Kr)	64
Das kleine Mädchen	68
Kleiner Roman (Wo)	71
Amanda (Kr)	72
Adelgunde (Kr)	76
Altonaische Romanzen (Kr)	80
Poeta Laureatus (Fa)	86
Seenot	88

### Krieg

An die Soldaten (Wo)	97
Wiegenlied (BE, März 1915)	98
Barbaren (BE, Sept. 1915)	99
Soldatenlied (BE, Okt. 1916)	100
Kriegslied (BE, März 1917)	101
Elegie im Kriege (BE, Aug. 1917)	103
Vision (BE, Okt. 1917)	103
Ode zum Jahreswechsel 1916/17 (BE)	105
Die Pfeife (BE, Juni 1918)	106
Klage (BE, Apr. 1916)	107

Hungersnot (BE, Mai 1916)	108
Vampir Erde	109
<b>Fanale</b>	
Weltwende	111
Ewige Wiederkunft	111
Hybris	113
Predigt (Al)	113
Kein Himmel hilft	114
Wunderglaube	115
Appell (Al)	116
Streit und Kampf (Al)	117
Dichter und Kämpfer (Wo)	118
Kampfruf (Re)	118
Marschlied der Zwölfjährigen (Re)	119
Lied der Jungen (BE, Sept. 1917)	120
Gesang der jungen Anarchisten (Re)	121
Gesang der Arbeiter (Re)	122
Rebellenlied (BE, Dez. 1918)	123
Trutzlied (BE, März 1919)	124
Rechtfertigung (BE, Dez. 1919)	125
Gesang der Intellektuellen (Re)	126
Der Revoluzzer (Kr)	127
Bürgers Alldruck	128
Das Volk der Denker (Al)	130
Ruf aus der Not (BE, Okt. 1919)	131
Vor der Vergeltung	134
Der Tote	135
Mahnung der Gefallenen (AL)	136
Fanal (Fa)	137
<b>Haft</b>	
Der Gefangene (BE, Aug. 1919)	138
Geschonte Kraft	139
Einzelhaft	140
Gefängnis (Wo)	141
Herz in Not (Al)	142
In der Zelle	143
Die Pflicht (Al)	143
Zuversicht	144
Herbstmorgen im Kerker	144

Freiheit in Ketten . . . . .	145
Vermächtnis . . . . .	147
<b>Requiem</b>	
Ich lade euch zum Requiem . . . . .	148
Curt Siegfried ( <i>Wii</i> ) . . . . .	148
Francesco Ferrer . . . . .	149
Tolstois Tod ( <i>BE, Nov. 1910</i> ) . . . . .	150
Peter Kropotkin . . . . .	152
Frank Wedekind . . . . .	153
Gustav Landauer . . . . .	154
August Hagemeister ( <i>Al</i> ) . . . . .	157
Lenin . . . . .	157
Karl Liebknecht – Rosa Luxemburg . . . . .	159
Sacco und Vanzetti I . . . . .	160
Sacco und Vanzetti II . . . . .	161
Seppl Wittmann ( <i>Fa</i> ) . . . . .	162
<b>ZWEITER TEIL: PROSA</b>	
Selbstbiographie . . . . .	165
Peter Hille . . . . .	170
Brevier für Menschen . . . . .	175
Kindliche Fragen . . . . .	183
Die Hamster . . . . .	188
Die Affenschande . . . . .	196
Der sechzigste Geburtstag . . . . .	207
Das Lebensprogramm . . . . .	247
Letzte Gedanken . . . . .	253
Das Gutachten . . . . .	256
Anekdoten . . . . .	266
<b>Lyrik-Nachlese</b>	
<b>Die Wüste</b>	
Ich traf an meinem Weg einen Greis . . . . .	274
Ein Droschkenkutscher flucht . . . . .	275
Durch Ekel fahr ich meinen Lebenskarren . . . . .	275
Paar urnische Männlein . . . . .	275
Mit feilen Weibern zarte Bande knöten . . . . .	276
Wie öd, wie leer das Dasein, das man lebt! . . . . .	276
Sie stehen hoch oben auf dem Gerüst . . . . .	276
Ich bin verurteilt, nebenherzulaufen . . . . .	278

Grinsend glotzt der dicke Mond mich an . . . . .	278
Die Männer, welche Wert auf Weiber legen . . . . .	278
Den Menschen vieles gibt das Leben . . . . .	279
Mit einem starken Schweden ringen . . . . .	279
Wer dichten will, der täte gut . . . . .	279
Mein Testament . . . . .	279
Redet mir nicht von Kunst, ihr Stümper! . . . . .	280
O ihr Verständigen, ihr Gehirnathleten! . . . . .	280
Nun endlich stehst du weiß und nackt . . . . .	281
Warum ich Welt und Menschheit nicht verfluche? . . . . .	281
Angst packt mich an . . . . .	281
 Der Krater	
Der Krater . . . . .	282
Wie der zerrissene Streifen Mondeslicht . . . . .	282
Ich will alleine über die Berge gehn . . . . .	283
Der Tag, der keine Sonne sah, entweicht . . . . .	283
Welke Blätter fallen von den Zweigen . . . . .	284
Mir lasten wieder Häuser auf dem Rücken . . . . .	284
Endlos gereckt, von Lampen bleich bewacht . . . . .	285
Ich klage an, klage mein Schicksal an . . . . .	285
Da steh ich nun, ich Beelzebubbeschwörer . . . . .	286
Kriecht die Hoffnung aus dem Loche . . . . .	286
An L. . . . .	287
Nur was dein ist, kann ich lieben . . . . .	288
Ich bin der Menschheit nicht mehr gram . . . . .	288
Weltjammer . . . . .	288
Liebesweh . . . . .	289
Betrachtung . . . . .	290
Der Ästhet . . . . .	290
Rezept . . . . .	291
Ein Menschenleben . . . . .	291
Tragödie . . . . .	292
Die Ahnung . . . . .	293
 Wüste – Krater – Wolken	
Stör mir den Schlaf nicht . . . . .	294
Dies ist der Erde Nacht . . . . .	294
Geht der Mensch im dunkeln Drang . . . . .	295
Die Asphaltfläche schimmert feucht . . . . .	295
Traurig trollen sich und träge . . . . .	296

Mein Fräulein, oh, daß Sie mich doch erhörten! . . . . .	297
Der Komet . . . . .	297
In den alten Winkel-Ecken . . . . .	298
Prüf ich mit der Seele Sonde . . . . .	299
Leicht umwallt von frühen Abenddämpfen . . . . .	300
Es ging von mir zu dir ein stilles Staunen . . . . .	301
Nun bin ich ganz allein . . . . .	301
Von meiner Hoffnung laß ich nicht . . . . .	302
Es schwillt die Kraft . . . . .	303
Alte Wünsche, die mir längst erstarben . . . . .	303
<b>Brennende Erde</b>	
Zum Beginn . . . . .	304
Weckruf . . . . .	305
Kalender 1912 . . . . .	306
Betäubung . . . . .	308
Wehe der Erde . . . . .	309
Die Schlacht am Birkenbaum . . . . .	309
Entlarvung . . . . .	310
An die Dichter . . . . .	311
... der für die Menschheit starb . . . . .	312
Das Beispiel lebt . . . . .	312
Kriegslenz . . . . .	313
Traunstein . . . . .	314
Dies irae . . . . .	315
Versöhnung . . . . .	316
Die Stimme des Gemordeten . . . . .	316
Räte-Marseillaise . . . . .	317
1919. Dem Andenken Gustav Landauers . . . . .	319
Silvester 1919 . . . . .	324
<b>Revolution</b>	
Die Internationale . . . . .	326
Rotgardisten-Marsch . . . . .	327
Max-Hölz-Marsch . . . . .	328
Der Tod des Rotgardisten . . . . .	330
Das neue Deutschland . . . . .	331
O Schneppenhorst, o Schneppenhorst . . . . .	332
Republikanische Nationalhymne . . . . .	333



## Politische Dichtung — Zeitschriftenbeiträge

Schwarz-weiß-rot . . . . .	336
Indische Justiz . . . . .	337
Der arme Teufel . . . . .	338
Töff töff — Hurra! . . . . .	339
O welche Lust, Soldat zu sein . . . . .	340
Künstlerlied . . . . .	341
Der friedliche Michel . . . . .	342
Fiat Justitia! . . . . .	343
Weihnachtsbetrachtung . . . . .	344
Morgenröte . . . . .	345
Nach der Schillerfeier . . . . .	346
Ein „Volks“-fest . . . . .	347
Plötzensee . . . . .	348
Die Philister . . . . .	349
Zum neuen Jahre! . . . . .	350
Pädagogik . . . . .	351
Der Anarchisterrich . . . . .	352
Aussichten . . . . .	353
Der USPD-Funktionär spricht . . . . .	354
Der freie Geist . . . . .	354
Frei ist das Wort! . . . . .	355
Menetekel . . . . .	356
Generalstreik . . . . .	358
Der Dank des Vaterlandes . . . . .	359
Die Resel von Konnersreuth . . . . .	360
Die Wacht im Bürgerbräu . . . . .	361
Leitsatz . . . . .	362
Firnis . . . . .	363
Elegie des Hausdichters . . . . .	364
Das braune Haus . . . . .	365
Die Freivermählten. Polemisches Schauspiel in drei Aufzügen . . . . .	367
Judas. Ein Arbeiterdrama . . . . .	419
Staatsräson. Ein Denkmal für Sacco und Vanzetti . . . . .	565
Anmerkungen . . . . .	687

# **Erich Mühsam**

## **Publizistik**

### **Unpolitische**

#### **Erinnerungen**

Verlag Volk und Welt  
Berlin



# Inhalt

## Publizistik 1902–1919

Nolo . . . . .	6
Tendenzlyrik . . . . .	7
Die Lüge des Parlamentarismus . . . . .	10
Peter Hille . . . . .	12
Wie verhalten sich die Anarchisten bei Wahlrechts- demonstrationen in Preußen? . . . . .	15
Das Kabarett . . . . .	19
Boheme . . . . .	25
Deutsche im Ausland . . . . .	31
Heinrich Mann . . . . .	37
Vom Wirken des Künstlers . . . . .	45
Peter Altenberg . . . . .	51
Protest . . . . .	53
Mein Geheimbund . . . . .	56
Öffentlicher Dank . . . . .	64
Appell an den Geist . . . . .	65
Georg Hirth . . . . .	69
Menschlichkeit . . . . .	72
Für Wedekind . . . . .	77
Der marokkanische Krieg . . . . .	80
Respekt vor Dichtern! . . . . .	85
Heldentaten . . . . .	87
Georg Heym . . . . .	88
Abel . . . . .	91
Saccharin . . . . .	91
Die Rigorosen . . . . .	93
Herr Hiller berichtet . . . . .	99
Parsifal . . . . .	101
Lieb Vaterland . . . . .	104
Franziska . . . . .	105
Das Weltparlament . . . . .	120
Der Kaiser . . . . .	127
Festspiel . . . . .	134

Leipziger Allerlei . . . . .	140
Die konfiszierte Todsünde . . . . .	143
Richard Dehmel . . . . .	144
Der bunte Rock . . . . .	145
Münchener Theater . . . . .	153
Bilanz 1913 . . . . .	156
Zaberner Nachwehen . . . . .	162
Die Heinzemännchen . . . . .	163
Studentenfutter . . . . .	165
Das große Morden . . . . .	167
Tröstliche Aussichten . . . . .	173
Eine Mahnung . . . . .	174
Worum es geht . . . . .	176
Krieg — Revolution — Friede . . . . .	181
Aufgaben der Revolution . . . . .	184
Mittel der Revolution . . . . .	192
Ziele der Revolution . . . . .	202
Gegenrevolution . . . . .	211
Karl Liebknecht — Rosa Luxemburg . . . . .	213
Berlin und München . . . . .	216
Zwischen den Revolutionen . . . . .	223
Trauer und Wut . . . . .	231
Ein Ende und ein Anfang . . . . .	236
<b>Von Eisner bis Leviné . . . . .</b>	<b>239</b>
<b>Publizistik 1920—1932 . . . . .</b>	
Zur Judenfrage . . . . .	328
Die Intellektuellen . . . . .	336
Reise an die österreichische Grenze . . . . .	343
Dicke Luft . . . . .	352
Ein Jahr „Freiheit“ . . . . .	356
Seit sieben Jahren im Zuchthaus! . . . . .	362
Wetterleuchten . . . . .	367
Bücher . . . . .	370
Zum Tode Rainer Maria Rilkes . . . . .	375
Sacco und Vanzetti . . . . .	376
Amerika-Import . . . . .	377
Proletarisches Theater . . . . .	380
Der Fall Klaus Mann . . . . .	383

Phosgen . . . . .	380
Wenn der Bettelmann aufs Pferd kommt . . . . .	390
Mein Gegner Kurt Eisner . . . . .	390
Es lebe die Republik! . . . . .	390
Eugen Leviné zum Gedächtnis . . . . .	400
Gebildete Jugend . . . . .	400
Kriegskunst . . . . .	410
Arno Holz. . . . .	410
Neckisches von der Polizei . . . . .	410
Kunst und Proletariat . . . . .	410
Gruß. . . . .	434
Nora 1930 . . . . .	435
Das Jahr der Entscheidung . . . . .	440
[Über unveröffentlichte Werke] . . . . .	452
Erzählende Literatur . . . . .	455
Dem Andenken Peter Kropotkins. . . . .	464
Sursum corda! . . . . .	466
Aktive Abwehr . . . . .	468
Kollektivität in der Kunst . . . . .	470
<b>Unpolitische Erinnerungen . . . . .</b>	<b>475</b>
Nachwort . . . . .	671
Egon Erwin Kisch: Erich Mühsam unseren letzten Gruß . . . . .	720
Erich Weinert: Erich Mühsam der Kämpfer . . . . .	724
Anmerkungen . . . . .	728
Zeittafel Erich Mühsam . . . . .	775
Personenregister . . . . .	781